

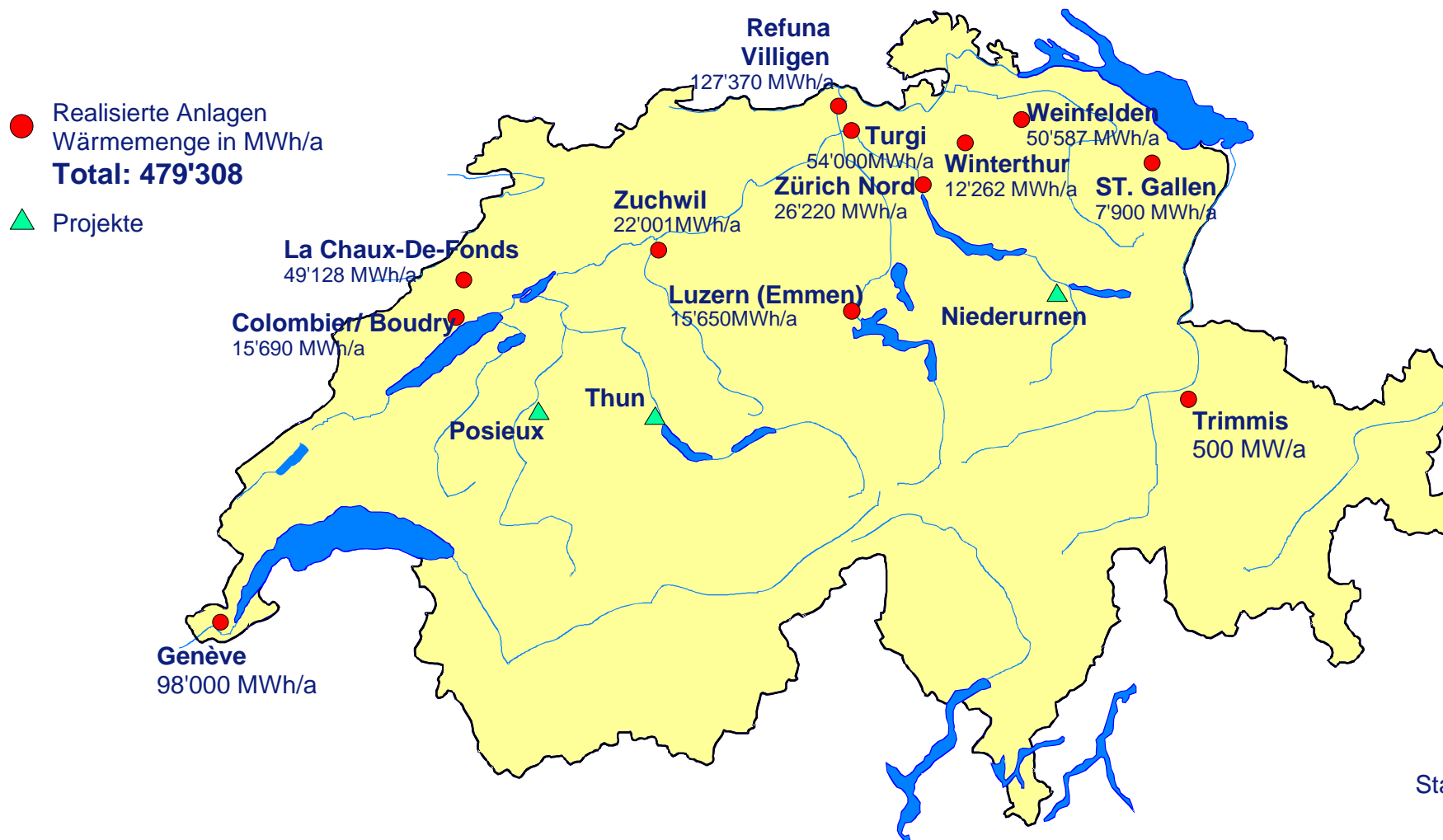
Fernwärme auf neuen Wegen – Referat 13. Januar 2005

Renaissance der Fernwärme ist notwendig

Michael Kaufmann, Vizedirektor BFE, Programmleiter Energie Schweiz

Energie 2000

Abwärme aus KVA (BFE - Projekte)



Stand: 2000

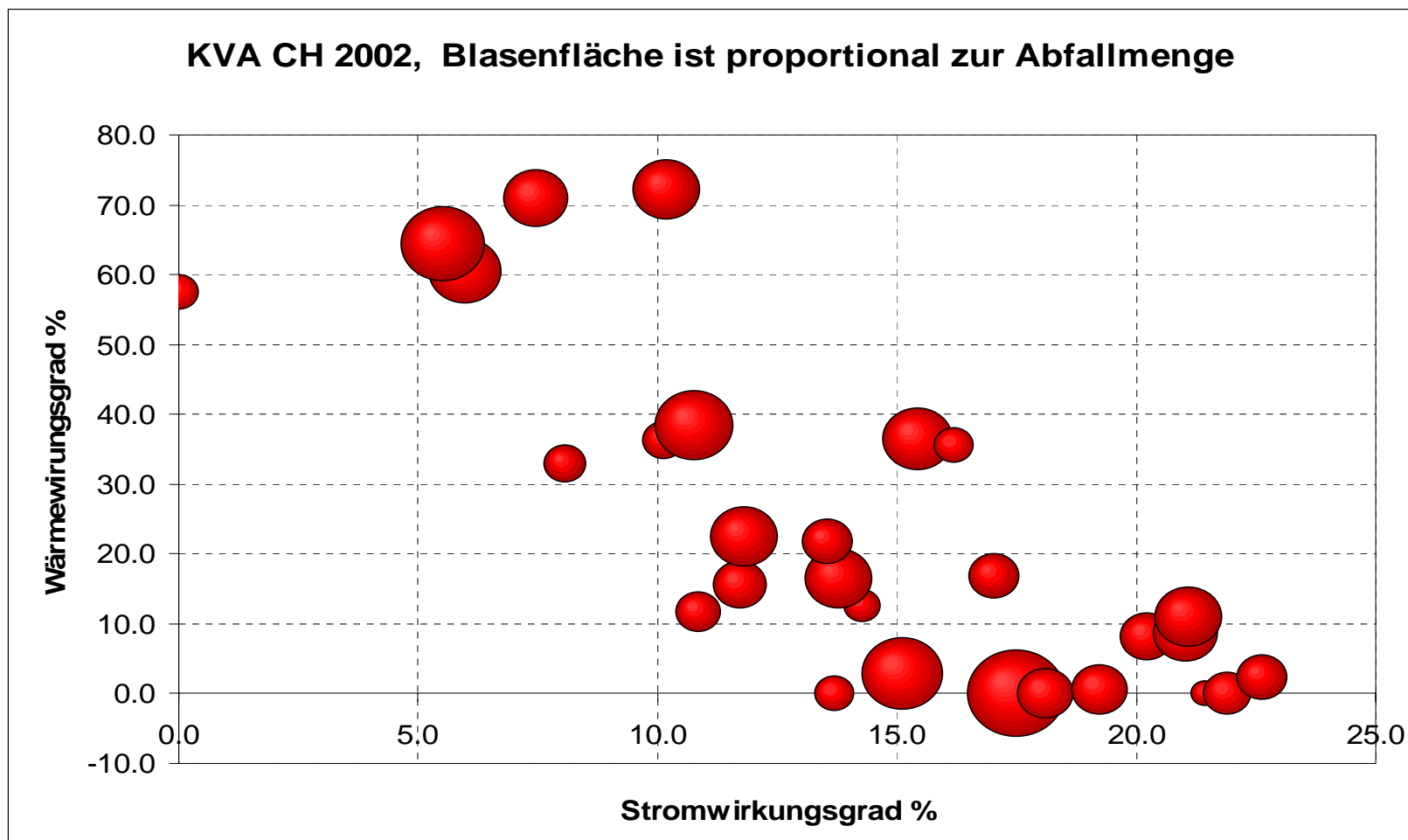
Energie 2000

Abwärmennutzung aus ARA (BFE - Projekte)



Stand: 2000

Wärme- und Stromwirkungsgrade der Schweizer KVA



Fernwärme in Energie Schweiz

Realistische Ziele

Aus KVA:

+ 30% der heutigen Nutzung: + 365 GWh/a

Aus Industrie und Gewerbe:

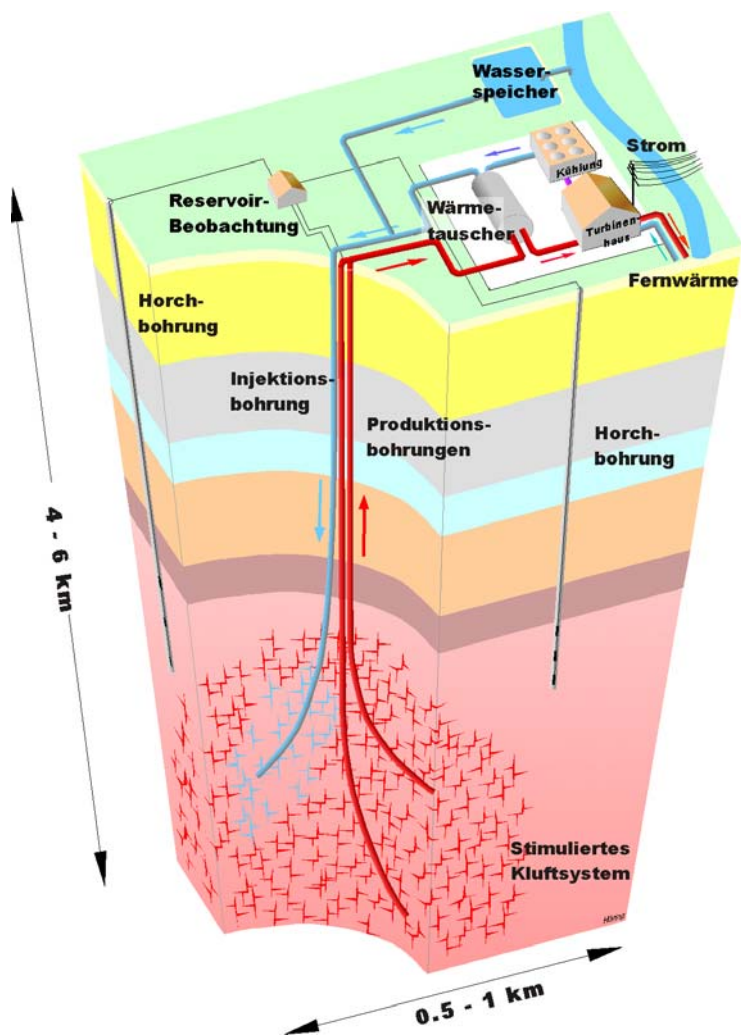
doppelte heutige Nutzung: + 100 GWh/a

Aus Kläranlagen:

doppelte heutige Nutzung: + 50 GWh/a

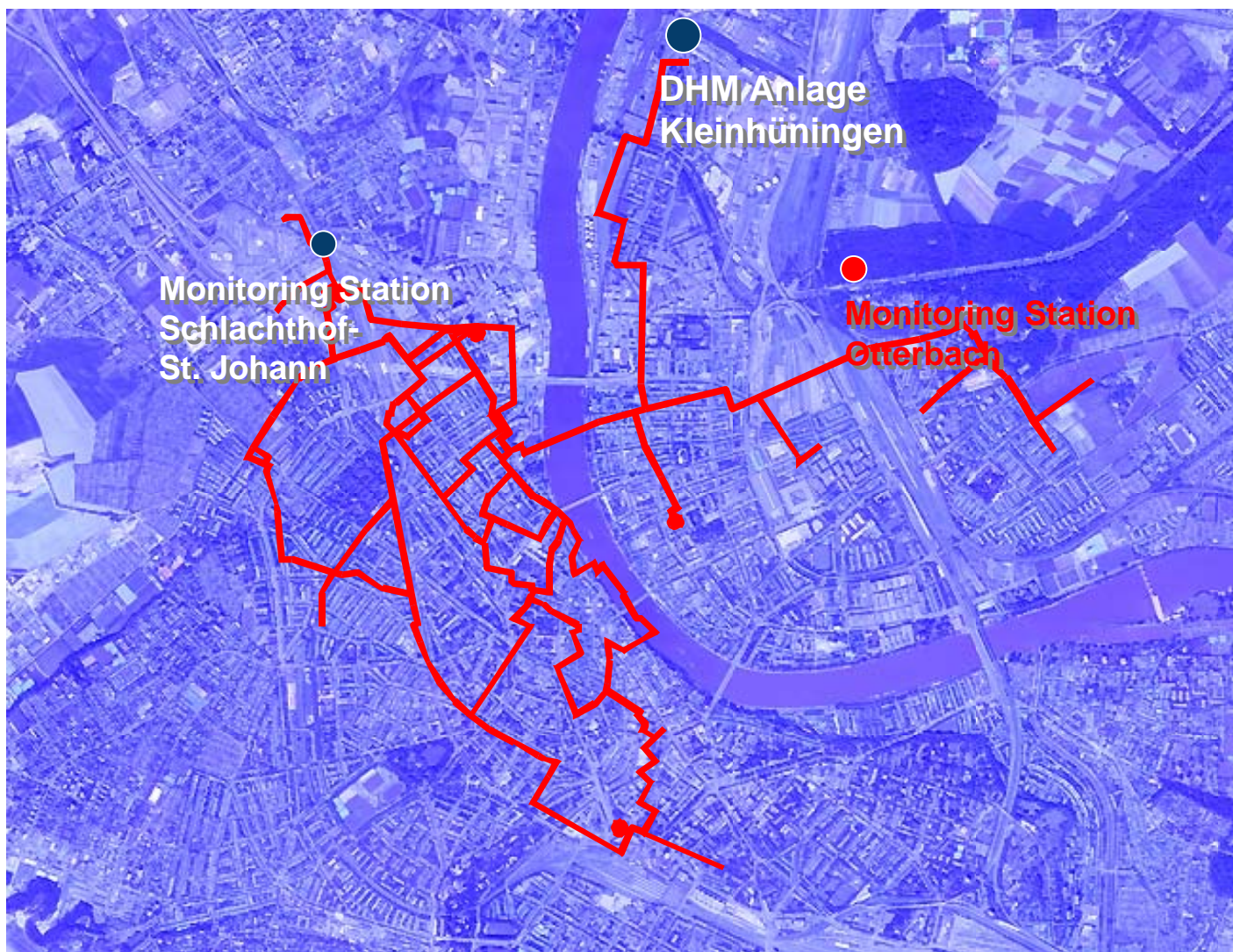
Total aus Abfällen: + 515 GWh/a

Projekt DEEP HEAT MINING Basel

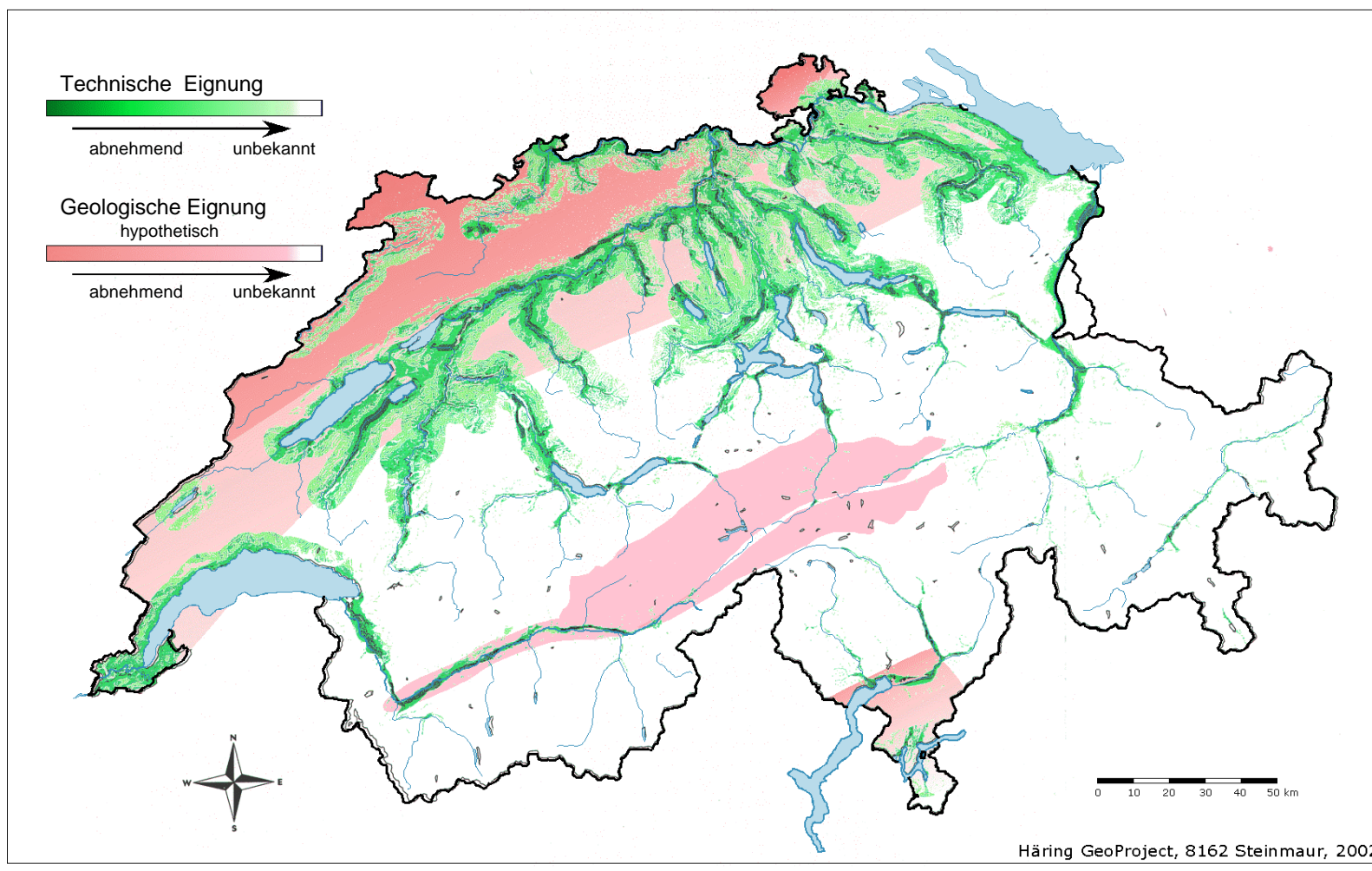


- Geothermisches Heiz-Kraftwerk nach dem Hot-Fractured-Rock Verfahren
- Strom und Wärme für 5'000 Haushalte:
 - 20 MW thermisch
 - 3 MW elektrisch
- Jährliche CO₂-Vermeidung
 - 40'000 t

DHM Standorte Basel



Hypothetische Deep Heat Mining Gebiete der Schweiz



Renaissance der Fernwärme, 4 Massnahmen

- Schaffen eines Anreizsystems für neue erneuerbare Energien des Bundes auf Grundlage der Energiegesetzgebung und des neuen Stromversorgungsgesetzes (StromVG)
- Initiativen auf politischer Ebene eine stärkere Unterstützung von Investitionen in Fernwärmenetze (Bund und Kantone)
- Verpflichtende Energierichtpläne auf Kantonsstufe
- Einbindung von Regionen und Städten im Rahmen einer gezielten Fernwärmepolitik